

Wirtschaft International

Aktuelle Informationen für Unternehmen

November 2020

Aus dem Inhalt:

- Destatis-Bericht: Exporte im August angestiegen, aber Vorkrisenniveau nicht erreicht ⇒ Punkt 16
- Ausdehnung und Verlängerung der Exportkreditversicherungen auf OECD-Länder ⇒ Punkt 18
- Rechtssicherer Handel mit Iran: Hilfe für KMU ⇒ Punkt 21
- Russland: e-Visum ab 2021 ⇒ Punkt 27
- Großbritannien: UKCA-Label ersetzt CE-Kennzeichnung ⇒ Punkt 29
- Aktualisierung der Anhänge der EG-Dual-Use-Verordnung ⇒ Punkt 37

Business Events:

- Länderwebinare der IHKs in NRW ⇒ Punkt 1
- AHK Industrial Suppliers Forum 2020 ⇒ Punkt 4
- Digitale Deutsch-niederländische Businesswoche ⇒ Punkt 7
- Webinar: Herausforderungen im USA-Geschäft meistern ⇒ Punkt 9
- Deutsch-Chinesischer Wirtschaftstag 2020 ⇒ Punkt 12
- Digitale Leistungsschau: Additive Fertigung in Frankreich ⇒ Punkt 14

...in der IHK Mittleres Ruhrgebiet

- Warenursprung und Präferenzen ⇒ Punkt 3
- Umsatzsteuer für Exporteure – topaktuell! ⇒ Punkt 8
- Exporttechnik IV – Akkreditive in der Praxis A – Z ⇒ Punkt 13

Gemeinsamer Internetauftritt der Industrie- und Handelskammern im Ruhrgebiet

<http://www.ihks-im-ruhrgebiet.de>

INHALT

Veranstaltungen und Online-Veranstaltungen

1. Länderwebinare der IHKs in NRW
2. Deutsch-polnische Zukunftsmärkte – Marktperspektiven und Chancen im Wandel
3. Warenursprung und Präferenzen
4. AHK Industrial Suppliers Forum 2020 – Europas größtes virtuelles Lieferantenforum
5. Managementtraining Russland
6. Webinar: Umsatzsteuer – Aktuelles zum Jahreswechsel 2020/2021
7. Digitale Deutsch-niederländische Businesswoche
8. Umsatzsteuer für Exporteure – topaktuell!
9. Webinar: Herausforderungen im USA-Geschäft meistern
10. Webinar: Neue Absatzchancen in der Schweiz
11. Webinar: 14. Internationaler Handelsvertretertag
12. Deutsch-Chinesischer Wirtschaftstag 2020
13. Exporttechnik IV – Akkreditive in der Praxis A - Z

(Virtuelle) Unternehmerreisen

14. Digitale Leistungsschau: Additive Fertigung in Frankreich
15. Geschäftschancen für deutsche Unternehmen: Wasserwirtschaft in Kenia

Allgemeine Informationen/EU-News

16. Destatis-Bericht: Exporte im August angestiegen, aber Vorkrisenniveau nicht erreicht
17. EU-Ratsempfehlungen zur Koordinierung von Corona-Reisebeschränkungen
18. Ausdehnung und Verlängerung der Exportkreditversicherungen auf OECD-Länder

Ländernotizen

19. Bahrain ermöglicht elektronische Zahlung von Zollabgaben
20. Botsuana: Gutes Fleisch aus der Savanne
21. Rechtssicherer Handel mit Iran: Hilfe für KMU
22. Japan: Regierung visiert bargeldlose Gesellschaft an
23. Nearshoring: Kann Lateinamerika profitieren?
24. Libyen: EU verhängt weitere Sanktionen
25. Madagaskars Energiesektor plant Abbau des Investitionsstaus
26. Russland will Hochgeschwindigkeitszüge lokal herstellen
27. Russland: e-Visum ab 2021
28. Russland: Neues Begleitdokument für den Import von Holz
29. UK: Brexit: UKCA-Label ersetzt CE-Kennzeichnung
30. UK: Brexit-News DIHK 09/2020
31. US-Sanktionen gegen China und Corona verändern globale Lieferketten
32. USMCA erschwert Nordamerikageschäft für deutsche Autobauer
33. VR China: Exportkontrollgesetz tritt zum 1.12.2020 in Kraft

Zoll- und Außenwirtschaftsrecht

34. Handbuch für Ausfuhrgenehmigungen, Genehmigungscodierungen und elektronische Abschreibung
35. Veröffentlichung einer neuen Matrix
36. Inhaltliche Änderungen der Allgemeinen Genehmigungen Rüstungsgüter
37. Aktualisierung der Anhänge der EG-Dual-Use-Verordnung
38. EU verhängt Sanktionen im Fall Nawalny
39. USA: Neue Aluminium-Antidumping-Maßnahmen gegen Deutschland
40. WTO erlaubt der EU Strafzölle gegen die USA im Airbus-Boeing-Streitfall
41. Zollaussetzungen/Zollkontingente EU + Türkei (Neu + Änderungen)
42. BAFA: Information zur Änderung der AV-Formulare

Messen und Ausstellungen

- 43. Auslandsmesseprogramm des Landes NRW
- 44. Enterprise Europe Network

Aktuelle Veröffentlichungen

- 45. EU-Kommission stellt Aktionsplan Zoll vor

Ansprechpartner

<p>IHK Mittleres Ruhrgebiet Ostring 30-32, 44787 Bochum ☎ 0234 9113-0, Fax: 0234 9113-262 Internet: www.bochum.ihk.de</p> <p>Ansprechpartner: Marlene Kieschkel - ☎ 0234 9113-157 kieschkel@bochum.ihk.de</p>	<p>IHK zu Dortmund Märkische Str. 120, 44141 Dortmund ☎ 0231 5417-0, Fax: 0231 5417-341 Internet: www.dortmund.ihk.de</p> <p>Ansprechpartner: Thomas Langer - ☎ 0231 5417-232 t.langer@dortmund.ihk.de</p>
<p>Niederrheinische IHK Duisburg-Wesel-Kleve zu Duisburg Mercatorstr. 22/24, 47051 Duisburg ☎ 0203 2821-0, Fax: 0203 2821-360 Internet: www.ihk-niederrhein.de</p> <p>Ansprechpartner: Eda Büyüktatar - ☎ 0203 2821-0 bueyuektatar@niederrhein.ihk.de Frank Elbers - ☎ 0203 2821-259 elbers@niederrhein.ihk.de</p>	<p>IHK für Essen, Mülheim an der Ruhr, Oberhausen zu Essen Am Waldthausenpark 2, 45127 Essen ☎ 0201 1892-0, Fax: 0201 1892-161 Internet: www.essen.ihk24.de</p> <p>Ansprechpartner: Andrea Henning - ☎ 0201 1892-255 andrea.henning@essen.ihk.de</p>

IMPRESSUM

„Wirtschaft International“ ist ein Informationsdienst der IHKs in Bochum, Dortmund, Duisburg und Essen und erscheint jeweils in der ersten Woche eines Monats. Empfänger des kostenfreien Rundschreibens sind die am Außenhandel interessierten Firmen.

Redaktionsschluss für diese Ausgabe: 27.10.2020
 Redaktionelle Federführung: IHK Essen, Andrea Henning, Tel.: 0201 1892-255.

Die nachfolgenden Infos sind nach bestem Wissen und Gewissen zusammengestellt; eine Gewähr für die Vollständigkeit und Richtigkeit der Angaben kann nicht übernommen werden.

Internetadresse des Monats

Neues EU-Handelsportal „Access2Markets“ mit Ursprungsrechner

Am 13. Oktober 2020 wurde „Access2Markets“ freigeschaltet. Es ist das neue Online-Handelsportal der Europäischen Union. Es verbindet die bekannten Funktionen und Inhalte der an Exporteure gerichteten Market Access Database (MADB) mit dem an Importeure gerichteten Trade Helpdesk. Hinzu kommt eine neue Binnenmarktsicht sowie ein Instrument zur Selbsteinschätzung der Ursprungsregeln (ROSA). Ein Einführungsvideo erklärt die neue Anwendung kurz.

<https://trade.ec.europa.eu/access-to-markets/en/content>

Quelle: EU-Kommission

Veranstaltungen und Online-Veranstaltungen

1. Länderwebinare der IHKs in NRW

Die IHKs NRW stellen ihre neue Webinar-Reihe vor: Marktexperten der Deutschen Auslandshandelskammern (AHK) sowie Unternehmensvertreter berichten zu den aktuellen Rahmenbedingungen für unternehmerisches Handeln in ausgewählten Ländern. Die Webinare sind kostenlos. Alle Veranstaltungen und die Möglichkeit zur Anmeldung finden Unternehmen hier:

<https://www.ihk-nrw.de/index.php/webinare>

2. „Deutsch-polnische Zukunftsmärkte – Marktperspektiven und Chancen im Wandel“, 17.11.2020

Digitalisierung, Nachhaltigkeit, Mobilität, Demografie – welche Themen werden das deutsch-polnische Geschäft in den kommenden Jahren bestimmen und welche bieten die größten Marktpotenziale? Diesen und weiteren Fragen geht die hybride Jubiläumskonferenz der AHK Polen „Deutsch-polnische Zukunftsmärkte – Marktperspektiven und Chancen im Wandel“ nach, zu der Unternehmen am 17. November 2020 von 14.00 bis 17.00 Uhr herzlich eingeladen sind. Die Teilnahme an der Veranstaltung ist kostenlos. Es ist möglich, sich schon jetzt hier zu registrieren:

<https://eventory.cc/event/polsko-niemieckie-rynki-przyszlosci-deutsch-polnische-zukunftsmarkte/home>

3. Warenursprung und Präferenzen, 17./18. November 2020

Exporteure, die Waren zollbegünstigt - d. h. zollfrei oder zu ermäßigten Zollsätzen - auf ausländischen Märkten platzieren, erzielen dort u. U. entscheidende Wettbewerbsvorteile. Derartige Zollbegünstigungen sind wesentliche Bestandteile der Präferenzabkommen, welche die Europäische Union mit Drittländern geschlossen hat. Die Inanspruchnahme von Zollbegünstigungen setzt jedoch die Beachtung materieller und formeller Ursprungsregeln voraus. Die Beachtung und Handhabung der entsprechenden Vorschriften bereitet in der Praxis vielfach Schwierigkeiten, da für unterschiedliche Präferenzräume unterschiedliche Kriterien gelten. Darüber hinaus existieren im Bereich des handelspolitischen bzw. des wettbewerbsrechtlichen Ursprungs weitere ursprungsrelevante Regelungen und Begriffe, die in der Praxis häufig für Verwechslungen sorgen. Die Teilnehmer/-innen des am 17. und 18. November 2020 (Vertiefungsseminar) in der IHK Mittleres Ruhrgebiet stattfindenden Seminars sollen systematisch mit den auf dem Gebiet des Warenursprungs und der Zollpräferenzen auftretenden Fragen vertraut gemacht werden. Es wird die Anwendung der Ursprungsregeln praktisch geübt und es werden Lösungsansätze für betriebliche Problemstellungen dargestellt.

Infos/Online-Anmeldung: <http://www.ihk-bic.de>. Kontakt: André Feist-Lorenz, Tel.: 0234 9113-168, feist@netzn.ihk.de

4. AHK Industrial Suppliers Forum 2020 - Europas größtes virtuelles Lieferantenforum, 19. November 2020

Die virtuelle Lieferantenmesse informiert über Möglichkeiten zur Stärkung der Lieferanten-Netzwerke deutscher Betriebe, insbesondere KMUs. Mit 16 beteiligten Ländern und 130 Ausstellern bietet die Messe eine optimale Möglichkeit, neue Geschäftskontakte zu knüpfen. Ziel der digitalen Messe wird sein, Einkäufer deutscher Produktions-/Fertigungsunternehmen mit qualifizierten Lieferanten aus den verschiedenen Ländern zu vernetzen. Die Aussteller/Lieferanten stammen vor allem aus den Sparten Maschinenbau, Metall- und Kunststoffverarbeitung, Elektronik-Bauteile, Technische Produkte für die Industrie, Automatisierung und IKT-Dienstleistung.

<http://ahk-isf.com/>

Quelle: DIHK

5. Managementtraining Russland, 19. bis 20. November 2020

Das zweitägige Intensiv-Training vermittelt das notwendige praktische Know-how für eine erfolgreiche Marktbearbeitung in Russland. Zielgruppe sind Geschäftsführer, Vertriebs- bzw. Verkaufsleiter von Unternehmen, die ihre Geschäftsaktivitäten in Russland an die veränderten Marktbedingungen anpassen oder einen Markteintritt planen. Mehr Informationen bei: IHK Düsseldorf, Aaron Roeschke, Telefon 0211 3557-300, roeschke@duesseldorf.ihk.de, <https://www.duesseldorf.ihk.de/system/vst/2601776?id=353063&terminId=600186>

6. Webinar: Umsatzsteuer - Aktuelles zum Jahreswechsel 2020/2021 am 23. November 2020

Gegenstand dieses jährlich wiederkehrenden Seminars sind aktuelle Neuerungen aus der Gesetzgebung bzw. dem Jahressteuergesetz. Ferner wird ein Überblick über neue Entwicklungen in der Rechtsprechung sowie über die neuen Verwaltungsanweisungen gegeben. Praktische Hinweise zu den aktuellen Neuerungen in der Rechtsprechung und Verwaltung sowie zu gesetzgeberischen Neuerungen zum Jahreswechsel nicht nur aber auch für den grenzüberschreitenden Waren- und Dienstleistungsverkehr runden die Agenda ab. Kontakt: Eda Büyüktatar, Telefon 0203 2821-347, E-Mail: bueyuektatar@niederrhein.ihk.de Anmeldung: <https://www.ihk-niederrhein.de/system/vst/3894218?id=348538&terminId=583831>

7. Digitale Deutsch-niederländische Businesswoche, 23. bis 26. November 2020

Welche Geschäftsmöglichkeiten bieten sich deutschen Unternehmen in den Niederlanden? Wie kommt man mit potenziellen niederländischen Geschäftspartnern ins Gespräch? Was muss bei der Entsendung, beim E-Commerce oder der Kommunikation im Nachbarland beachtet werden? In 16 Webinaren und grenzüberschreitenden Matchings gibt die Digitale Deutsch-Niederländische Businesswoche Antworten. <https://www.ihk-krefeld.de/de/sites/nl-wirtschaftsforum/index.html>

8. Umsatzsteuer für Exporteure – topaktuell!, 25. November 2020

Bei der umsatzsteuerlichen Beurteilung von grenzüberschreitenden Warenlieferungen und Dienstleistungen bestehen selbst bei Experten häufig Unsicherheiten. Die IHK Mittleres Ruhrgebiet führt zu dieser Thematik am 25. November 2020 ein Seminar durch. Zu den wesentlichen Praxisproblemfeldern werden Prüfungssystematiken aufgestellt. Den Seminarteilnehmern wird das Handwerkszeug zur korrekten Beurteilung grenzüberschreitender Sachverhalte vermittelt. Dabei steht die gemeinsame Lösung von klassischen Fällen im Fokus. Erste Erfahrungen und ein solides Grundwissen erleichtern den Wissenstransfer in die Praxis. Die Teilnehmer/-innen dieses Seminars sollen in die Lage versetzt werden, die komplexen besser zu durchblicken und bearbeiten zu können. Dadurch können teure Bearbeitungsfehler vermieden werden! Infos/Online-Anmeldung: <http://www.ihk-bic.de>. Kontakt: Frau Lara Obermöller, Tel.: 0234 9113-158, Fax: 0234 9113-211, obermoeller@bochum.ihk.de.

9. Webinar „Herausforderungen im USA-Geschäft meistern“, 25. November 2020

Am 25. November 2020, von 10 bis 17:30 Uhr wird kompaktes Praxiswissen vermittelt, um den Herausforderungen auf dem US-Markt erfolgreich zu begegnen. Das Webinar bietet Raum für individuelle Fragen und richtet sich an Unternehmensvertreterinnen und -vertreter, die ein wirtschaftliches Engagement in den USA planen oder ihr USA-Geschäft ausbauen möchten. Die Teilnahme ist kostenlos, aber anmeldepflichtig. Mehr Informationen bei: IHK Düsseldorf, Katrin Lange, Telefon 0211 3557-227, lange@duesseldorf.ihk.de. <https://www.duesseldorf.ihk.de/system/vst/2601776?id=353405&terminId=601397>

10. Webinar „Neue Absatzchancen in der Schweiz“, 25. November 2020

Anhand von praxisnahen Beispielen werden im Rahmen eines Workshops der AHK Schweiz und der IHK Düsseldorf die wirtschaftlichen und rechtlichen Rahmenbedingungen in der Schweiz aufgezeigt und die nicht zu unterschätzenden interkulturellen Besonderheiten erläutert. Zudem werden konkrete Maßnahmen zur aktiven Unterstützung des Exports und der Suche nach Geschäfts- und Vertriebspartnern in der Schweiz vorgestellt. Die Teilnahme ist kostenlos, aber anmeldepflichtig. Mehr Informationen bei: IHK Düsseldorf, Robert Butschen, Telefon 0211 3557-217, butschen@duesseldorf.ihk.de. <https://www.handelskammer-d-ch.ch/de/events/workshop-neue-absatzchancen-in-der-schweiz?day=2020-11-25>

11. Webinar: 14. Internationaler Handelsvertretertag, 30. November 2020

Auch im Corona-Jahr möchten wir Handelsvertretern und Unternehmern mit Interesse an Vertriebspartnerschaften wieder Tipps zur Geschäftstätigkeit in herausfordernden Zeiten und Zugang zu internationalen Geschäftsangeboten vermitteln. Wenn auch in einem digitalen Format, findet am 30. November 2020, 14 bis 15.30 Uhr der Internationale Handelsvertretertag bereits zum 14. Mal statt. Veranstalter sind die IHK Düsseldorf und der CDH Rhein-Ruhr/OWL e.V. mit Unterstützung der IHKn Duisburg, Essen, Mittlerer Niederrhein und Ostwestfalen.

Nach Vorträgen zu aktuellen Corona-Hilfsmaßnahmen für Selbstständige und Provisionschicksalen in Corona-Zeiten stellen Handelsförderer aus 14 Ländern Geschäftsangebote aus ihren Ländern vor. Mehr Informationen bei: IHK Düsseldorf, Robert Butschen, Telefon 0211 3557-217, butschen@duesseldorf.ihk.de, Programm und Registrierung hier: <https://www.duesseldorf.ihk.de/system/vst/2601776?id=354490&terminId=604667>

12. Deutsch-Chinesischer Wirtschaftstag (DCWT) 2020 am 3. Dezember 2020 in Köln und digital (Hybridveranstaltung)

Unternehmen sind herzlich eingeladen, vor Ort in der IHK Köln oder digital an der jährlichen Hauptveranstaltung der Deutsch-Chinesischen Wirtschaftsvereinigung DCW teilzunehmen. Der Deutsch-Chinesische Wirtschaftstag 2020 wird in diesem Jahr als Hybridveranstaltung organisiert. Schwerpunktthemen werden Konfliktmanagement und Digitalisierung in Zeiten von Covid-19 sein. Fachbeiträge, Best-Practice-Beispiele und der gegenseitige Erfahrungsaustausch bestimmen die Veranstaltung. Um frühzeitige Anmeldung auf der Seite der DCW wird gebeten.

https://www.dcw-ev.de/de/veranstaltungen/anmeldung.html?v=NTg1&utm_medium=email&utm_campaign=Deutsch-Chinesischer+Wirtschaftstag+%28DCWT%29+...&utm_source=YMLP
<https://www.dcw-ev.de/de/veranstaltungen/dcwt.html>

Quelle: DCW

13. Exporttechnik IV – Akkreditive in der Praxis A – Z

Die Erstellung vollständiger und einwandfreier Dokumente bei Akkreditiv-Geschäften stellt für die verantwortlichen Exportmitarbeiter immer wieder eine besondere fachliche Herausforderung dar. Die Standards sind sehr anspruchsvoll und müssen bei der Bearbeitung und Vorbereitung exakt eingehalten werden. In diesem Seminar, das am 8. Dezember 2020 in der IHK Mittleres Ruhrgebiet stattfindet, wird die Abwicklung von Akkreditivgeschäften mit dem Ausland intensiv und praxisnah dargestellt. Anhand praktischer Beispiele wird vermittelt, was bei der Erstellung akkreditivgerechter Exportdokumente zu beachten ist.

Infos/Online-Anmeldung: <http://www.ihk-bic.de>. Kontakt: André Feist-Lorenz, Tel.: 0234 9113-168, feist@netzn.ihk.de

(Virtuelle) Unternehmerreisen

14. Digitale Leistungsschau zum Thema additive Fertigung in Frankreich, 25. bis 27. Januar 2021

Deutsche Unternehmen erhalten während der Präsentationsveranstaltung die Möglichkeit, eigene Lösungen und Produkte aus dem Bereich additive Fertigung vor einem französischen Fachpublikum digital vorzustellen. Zur Vorbereitung erhalten Unternehmen eine fundierte Zielmarktanalyse über bestehende Marktpotenziale. Digitale Objektbesichtigungen runden das Programm ab. Nähere Informationen und Teilnahmebedingungen finden Unternehmen auf der Seite der AHK Frankreich.

<https://www.francoallemand.com/veranstaltungen/detailansicht/additive-fertigung>

Quelle: IXPOS

15. Geschäftschancen für deutsche Unternehmen im Bereich Wasserwirtschaft in Kenia, 8. bis 11. Februar 2021

Die digitale Leistungsschau für deutsche Technologieanbieter aus dem Bereich Wasserwirtschaft in Kenia ist Teil der Exportinitiative Umwelttechnologien des BMWi und wird im Rahmen des Markterschließungsprogramms für KMU angeboten. Ziel des Projektes ist der Auf- und Ausbau von Geschäftsaktivitäten und eines Netzwerks in Kenia. Die digitale Veranstaltung richtet sich an Selbstständige der gewerblichen Wirtschaft, fachbezogene freie Berufe und wirtschaftsnahe Dienstleister mit Geschäftsbetrieb in Deutschland. Um Anmeldung bis zum 13. November 2020 wird gebeten.

https://www.ixpos.de/IXPOS18/Navigation/DE/Home/Service/meldungen,t=geschaefschancen-fuer-deutsche-unternehmen-im-bereich-wasserwirtschaft-in-kenia,did=2482948.html?channel=red_ixpos_ixposnews

Quelle: IXPOS

Allgemeine Informationen/EU-News

16. Destatis-Bericht: Exporte im August angestiegen, aber Vorkrisenniveau nicht erreicht

Im August 2020 haben die Exporte in Deutschland gegenüber dem Vormonat Juli 2020 kalender- und saisonbereinigt um 2,4 % und die Importe um 5,8 % zugenommen. Auch wenn die Wirtschaft sich von den Auswirkungen der Pandemie scheinbar erholt, hinken die Exporte dem Vorkrisenniveau weiter hinterher. Sie liegen knapp 10 Prozent unter dem Ausfuhrwert von Februar, dem Monat vor Beginn des Lockdowns. Zum ausführlichen Bericht: https://www.destatis.de/DE/Presse/Pressemitteilungen/2020/10/PD20_392_51.html

Quelle: Destatis

17. EU-Ratsempfehlungen zur Koordinierung von Corona-Reisebeschränkungen für Unternehmen

Am 13. Oktober 2020 haben die EU-Regierungen Empfehlungen zur besseren Koordinierung von Corona-Reisebeschränkungen beschlossen. Bei Reisen innerhalb der EU sollen die Einstufung von Corona-Risikogebieten, sowie Test- und Quarantänevorschriften klarer und vorhersehbarer werden. Dazu gehört eine Karte der gesamten EU mit einheitlichen Farbcodes. Entsprechende Informationen soll auch auf der Plattform [Re-open EU](#) zur Verfügung gestellt werden.

<https://www.consilium.europa.eu/en/press/press-releases/2020/10/13/covid-19-council-adopts-a-recommendation-to-coordinate-measures-affecting-free-movement/>

Quelle: DIHK

18. Ausdehnung und Verlängerung der Exportkreditversicherungen auf OECD-Länder

Nach Beschluss des BMWi im Einvernehmen mit dem BMF können derzeit Exportgeschäfte zu kurzfristigen Zahlungsbedingungen (bis 24 Monate) auch innerhalb der EU und in bestimmten OECD-Ländern mit staatlichen Exportkreditgarantien des Bundes abgesichert werden können. Somit wurde eine Möglichkeit geschaffen, schnell zu reagieren, sollten sich private Exportkreditversicherer aufgrund der Corona-Pandemie zurückziehen. Die EU-Kommission hat die bestehenden Ausnahmeregelungen für staatliche Beihilfen bis zum 30. Juni 2021 verlängert. Die erweiterten Deckungsmöglichkeiten gelten für alle 27 EU-Staaten sowie Australien, Island, Japan, Kanada, Neuseeland, Norwegen, die Schweiz, die USA sowie das Vereinigte Königreich.

<https://www.agaportal.de/news/beitraege/corona>

Ländernotizen

19. Bahrain ermöglicht elektronische Zahlung von Zollabgaben

Zölle und Steuern können über das nationale Portal bezahlt werden. Die Zollverwaltung Bahrains hat die elektronische Zahlung von Steuern und Zollabgaben über das nationale Portal [Bahrain.bh](#) ermöglicht. Zollagenten, Importeure und andere Wirtschaftsbeteiligte müssen nicht mehr persönlich in den Dienstleistungszentren vorsprechen. Für die Nutzung der Online-Bezahlung ist die Angabe der "Importer Identity Number" und der "Customs Declaration Number" notwendig.

<https://www.bna.bh/en/news?cms=q8FmFJgisl2fwlZON1%2BDgplP0KF04wKPIqHCFHqSZY%3D>

Quelle: *Germany Trade and Invest*

20. Botsuana: Gutes Fleisch aus der Savanne

Rindfleisch aus Botsuana hat in Deutschland noch keinen hohen Bekanntheitsgrad. Dabei entspricht es den höheren Ansprüchen des Premiumsegments. Im Zuge einer bevorstehenden Umstrukturierung in Form einer Überführung der Fleischvermarktung in Botsuana in eine private Gesellschaft ergeben sich Beteiligungsmöglichkeiten auch für ausländische Unternehmen. Mehr dazu in den Trade-News der GTAI.

<https://www.gtai.de/gtai-de/trade/branchen/branchenbericht/botsuana/gutes-fleisch-aus-der-savanne-262066>

Quelle: *Germany Trade and Invest*

21. Rechtssicherer Handel mit Iran: Hilfe für KMU

Kleine und mittlere Unternehmen (KMU) müssen prüfen, ob ihre Geschäfte mit dem Iran gegen EU-Sanktionen verstoßen. Dabei unterstützt die EU-Kommission sie mit einem "Helpdesk zur Erfüllung der Sorgfaltspflicht" und einer Sanktionsberatung kostenfrei online. Beide Tools sollen KMU den rechtmäßigen Handel mit dem Iran erleichtern und europäischen Banken Sicherheit verschaffen. Anhand der Online-Plattform „Sanktionsberatung“ können Unternehmen zudem ermitteln, ob ihre Geschäftsprojekte unter die Sanktionen der EU gegen Iran fallen könnten.

<https://www.sanctions-helpdesk.eu/>

<https://sanctions-tool.ec.europa.eu/>

22. Japan: Regierung visiert bargeldlose Gesellschaft an

Japans Regierung will bis 2025 einen Anteil von 40 Prozent bargeldlosen Bezahls an den Gesamttransaktionen erreichen. Gemäß Angaben des Wirtschaftsministeriums hatte der Anteil 2019 bei japanischen Haushalten 26,8 Prozent erreicht, von 20 Prozent im Jahr 2016. Welchen Ansatz Japans Regierung zur Förderung der bargeldlosen Zahlung verfolgt und welchen Anteil Debitkarten daran haben, ist im Handelsbericht der GTAI zu lesen.

<https://www.gtai.de/gtai-de/trade/branchen/branchenbericht/japan/regierung-visiert-bargeldlose-gesellschaft-an-559390>

Quelle: *Germany Trade and Invest*

23. Nearshoring: Kann Lateinamerika profitieren?

Covid-19 machte die Anfälligkeiten in den globalen Lieferketten deutlich. Als mögliche Folge der Pandemie wird daher mit einer Diversifizierung der Lieferketten bei den Unternehmen gerechnet, um die Abhängigkeit von einem bestimmten Land oder einer Region zu reduzieren. Zudem könnten Produzenten verstärkt auf Lieferanten in Fabriknähe setzen. Wie wirkt sich dieser Trend auf Lateinamerika aus und wird die Region davon profitieren? Welches der Länder ist bereit für die internationalen Lieferketten? Diesen aktuellen Fragen widmet sich die GTAI in ihrem Trade-Bericht.

<https://www.gtai.de/gtai-de/trade/wirtschaftsumfeld/bericht-wirtschaftsumfeld/lateinamerika/nearshoring-kann-lateinamerika-profitieren--551106>

Quelle: *Germany Trade and Invest*

24. Libyen: EU verhängt weitere Sanktionen

Die EU hat aufgrund von Verstößen gegen das UN-Waffenembargo weitere Sanktionen gegen Libyen verhängt. Die Sanktionen bestehen darin, dass die Vermögenswerte bestimmter Organisationen und natürlicher Personen eingefroren werden. Für die Personen gilt zudem ein Einreiseverbot in die EU. Darüber hinaus ist es Personen und Organisationen aus der EU verboten, den gelisteten Personen und Organisationen finanzielle Mittel zur Verfügung zu stellen. Näheres im Amtsblatt der EU.

<https://eur-lex.europa.eu/legal-content/EN/TXT/?uri=OJ:L:2020:305I:TOC>

25. Madagaskars Energiesektor plant Abbau des Investitionsstaus

Die Regierung des Landes möchte die schlechte Stromversorgung des Inselstaates deutlich verbessern. Großprojekte bieten ebenso Chancen wie Lösungen für Inselnetze. Deutschen Unternehmen dürften sich dadurch diverse Geschäftsmöglichkeiten bieten. Dazu zählen technische Beratung, Zulieferung von technischen Komponenten sowie Beteiligung am Aufbau von Inselnetzen in entlegenen Regionen. Mehr dazu in den Trade-News der GTAI.

<https://www.gtai.de/gtai-de/trade/branchen/branchenbericht/madagaskar/madagaskars-energiesektor-plant-abbau-des-investitionsstaus--569368>

Quelle: *Germany Trade and Invest*

26. Russland will Hochgeschwindigkeitszüge lokal herstellen

Siemens, die Russische Eisenbahn RZD, Sinara und Uralskiye Lokomotivy investieren 110 Millionen Euro in den Aufbau einer Fertigung von Hochgeschwindigkeitszügen "Made in Russia". Parallel zur Errichtung eines neuen Werks schreitet die Projektierung von Hochgeschwindigkeitszügen voran. Siemens Mobility fungiert dabei im neuen Engineering-Zentrum von RZD und Sinara als Technologiepartner. Mehr dazu in den Trade-News der GTAI.

<https://www.gtai.de/gtai-de/trade/branchen/branchenmeldung/russland/russland-will-hochgeschwindigkeits-zuege-lokal-herstellen-569662>

Quelle: *Germany Trade and Invest*

27. Russland: e-Visum ab 2021

Die russische Regierung hat beschlossen ab dem 1. Januar 2021 das elektronische Visum für Bürger aus 52 Ländern, darunter Deutschland, einzuführen. Das e-Visum kann online beantragt werden und gilt für das gesamte russische Staatsgebiet. Für den Antrag werden keine Einladungen, Hotelreservierungen oder andere Dokumente benötigt. Die Konsulargebühr wird bei 40 US-Dollar liegen und die maximale Aufenthaltsdauer mit dem Visum beträgt 16 Tage.

http://electronic-visa.kdmid.ru/index_en.html

28. Russland: Neues Begleitdokument für den Import von Holz

Ab dem 1. Januar 2021 bis zum 1. Januar 2027 gilt in Russland ein neues Begleitdokument und neue Regeln für den Import und den Transport von Holz. Das entsprechende Formular findet man im Anhang des [Beschlusses](#) vom 16. Oktober 2020. Details dazu in den GTAI-Trade-News.

<https://www.gtai.de/gtai-de/trade/zoll/zollmeldung/russland/russland-neues-begleitdokument-fuer-den-import-von-holz--570016>

Quelle: *Germany Trade and Invest*

29. UK: Brexit: UKCA-Label ersetzt CE-Kennzeichnung

Das neue Label wird zum 1. Januar 2021 eingeführt. Für die CE-Kennzeichnung wird es eine Übergangsfrist geben. Sie kann bis 1. Januar 2022 weiter genutzt werden. Die Übergangsfrist gilt jedoch nicht für alle Produkte. Sonderregeln gelten unter anderem für Medizin- und Bauprodukte. Weitere Informationen dazu im Trade-Bericht der GTAI.

<https://www.gtai.de/gtai-de/trade/zoll/zollbericht/vereinigtes-koenigreich/brexit-ukca-label-ersetzt-ce-kennzeichnung-547520> Quelle: *Germany Trade and Invest*

30. UK: Brexit-News DIHK 09/2020

Aktuelle Infos rund um das Ausscheiden Großbritanniens aus der EU veröffentlicht der DIHK monatlich in seinen "Brexit-News".

Ein Deal, ein umfassendes Freihandelsabkommen zwischen der EU und Großbritannien, ist auch das, worauf die Unternehmen in Deutschland sowie im Rest der EU hoffen – und auch im Vereinigten Königreich, wie aus der vorgestellten Umfrage hervorgeht. Die Folgen eines unregelmäßigen Ausscheidens Großbritanniens aus der Europäischen Union wären für die deutsche Wirtschaft kurz- und mittelfristig schwerwiegend. Mehr dazu auf der Seite des DIHK.

https://web.inxmail.com/dihk/letzte_ausgabe_brexit_news.jsp

Quelle: DIHK

31. US-Sanktionen gegen China und Corona verändern globale Lieferketten

Mitte 2018 hatte US-Präsident Trump den Handelskrieg mit der Volksrepublik ausgerufen – unter anderem, um das wachsende Bilanzdefizit mit dem Reich der Mitte unter Kontrolle zu bekommen. Der Negativsaldo im Handel mit China ging im 1. Halbjahr 2020 im Vergleich zum 1. Halbjahr 2018 zurück. Während die Auslandsbezüge aus China im selben Zeitraum abstürzten, konnten Südkorea, Taiwan und in erster Linie Vietnam zum Teil außerordentlich zulegen. Der ungekürzte Artikel auf der Handelssseite der GTAI.

<https://www.gtai.de/gtai-de/trade/wirtschaftsumfeld/bericht-wirtschaftsumfeld/china/us-sanktionen-gegen-china-und-corona-veraendern-globale-lieferketten-561860>

Quelle: *Germany Trade and Invest*

32. USMCA erschwert Nordamerikageschäft für deutsche Autobauer

USMCA, US-Sonderzollrohungen, Covid-19 – das Nordamerika-Business birgt für Kfz-Bauer und Zulieferer viele Unsicherheiten. In den USA spielt auch der Wahlausgang eine Rolle. Ob das USMCA, wie von US-Präsident Donald Trump gewollt, wirklich dazu führt, dass sich mehr Kfz- und Teilehersteller in den USA ansiedeln und dort neue Jobs schaffen, lässt sich aus heutiger Sicht noch nicht beantworten. Und die Frage nach den Auswirkungen des USMCA, gerade aus Sicht der deutschen Kfz-Industrie, nicht isoliert betrachten. Weiteres dazu in den Trade-News der GTAI.

<https://www.gtai.de/gtai-de/trade/branchen/branchenbericht/nordamerika/usmca-erschwert-nordamerikageschaefte-fuer-deutsche-autobauer-567158>

Quelle: *Germany Trade and Invest*

33. VR China: Exportkontrollgesetz tritt zum 1. Dezember 2020 in Kraft

Am 17. Oktober 2020 wurde vom Nationalen Volkskongress der VR China ein neues Exportkontrollgesetz verabschiedet, das am 1. Dezember 2020 in Kraft tritt. Den Link zur unbestätigten Übersetzung – eine offizielle Fassung gibt es noch nicht – des Exportkontrollgesetzes der VR China finden Unternehmen hier:

<https://npcobserver.com/legislation/export-control-law/>

Quelle: DIHK

Zoll- und Außenwirtschaftsrecht

34. Zoll: Handbuch für Ausfuhrgenehmigungen, Genehmigungscodierungen und elektronische Abschreibung veröffentlicht

Der deutsche Zoll hat kürzlich ein Handbuch zum Thema Ausfuhrgenehmigungen, Genehmigungscodierungen und elektronische Abschreibung veröffentlicht. Das Handbuch finden Unternehmen zum Download auf der Seite des Zolls.

https://www.zoll.de/SharedDocs/Downloads/DE/FormulareMerkblaetter/Zollrecht/ATLAS/merkblatt_online_abschreibung.pdf?__blob=publicationFile&v=22

Quelle: Zoll

35. Veröffentlichung einer neuen Matrix

Im Amtsblatt (EU) Nr. C 322/3 vom 30. September 2020 wurde seitens der Europäischen Kommission mit Mitteilung 2020/C 322/3 eine neue Matrix über die Anwendung des Regionalen Übereinkommens über Pan-Europa-Mittelmeer-Präferenzursprungsregeln bzw. der Ursprungsprotokolle zur diagonalen Kumulierung veröffentlicht. Weitere Informationen dazu auf der Homepage der Zollverwaltung.

https://www.zoll.de/DE/Fachthemen/Warenursprung-Präferenzen/WuP_Meldungen/2020/wup_neue_matrix_2.html

Quelle: Zoll

36. Inhaltliche Änderungen der Allgemeinen Genehmigungen Rüstungsgüter

Die nationalen Allgemeinen Genehmigungen Nr. 18 bis 28 im Bereich der Rüstungsgüter wurden mit Wirkung zum 01. Oktober 2020 geändert. Die inhaltlichen Änderungen können auf der Seite der BAFA eingesehen werden. https://www.bafa.de/DE/Aussenwirtschaft/Ausfuhrkontrolle/Antragsarten/Allgemeine_Genehmigungen/allgemeine_genehmigungen_node.html

Quelle: BAFA

37. Aktualisierung der Anhänge der EG-Dual-Use-Verordnung

Mit der Delegierten Verordnung vom 7. Oktober 2020 hat die EU-Kommission die Aktualisierung der Verordnung (EG) Nr. 428/2009 (EG-Dual-Use-Verordnung) veröffentlicht. Voraussichtlich soll diese Delegierte Verordnung Mitte Dezember 2020 in Kraft treten. Weitere Informationen finden Unternehmen auf der Homepage der BAFA.

https://www.bafa.de/SharedDocs/Kurzmeldungen/DE/Aussenwirtschaft/Ausfuhrkontrolle/20201015_aktualisierung_anhaenge_eg-dual-use-vo.html

Quelle: BAFA

38. EU verhängt Sanktionen im Fall Nawalny

Der Europäische Rat hat restriktive Maßnahmen gegen sechs Personen und eine Organisation verhängt, die an der versuchten Ermordung Alexej Nawalyns beteiligt waren. Nawalny ist am 20. August 2020 in Russland mit einem toxischen Nervenkampfstoff vergiftet worden. Die Rechtsakte im Rahmen der restriktiven Maßnahmen gegen die Verbreitung und den Einsatz chemischer Waffen – einschließlich der Namen der Betroffenen – sind im Amtsblatt der EU veröffentlicht.

<https://eur-lex.europa.eu/legal-content/DE/TXT/?uri=OJ:L:2020:341:TOC>

Quelle: Amtsblatt der EU

39. USA: Neue Aluminium-Antidumping-Maßnahmen gegen Deutschland

Das US-Handelsministerium (DOC) hat vorläufige Antidumpingzölle gegen Bleche aus legiertem Aluminium (CAAS) aus 18 Ländern, darunter Deutschland, festgelegt. Die Klage legt vorläufige Dumpingsätze von 352,71% für die Hydro Aluminium Rolled Products GmbH und 51,18% für die Novelis Deutschland GmbH und alle anderen deutschen Unternehmen fest. Der US-Zoll- und Grenzschutz ist nun angewiesen, von den CAAS-Importeuren Bargeldeinlagen zu erheben. Weitere Informationen finden Sie auf der Seite des US-Handelsministeriums.

<https://www.commerce.gov/news/press-releases/2020/10/us-department-commerce-issues-affirmative-preliminary-antidumping-duty>

<https://www.trade.gov/faq/preliminary-determination-antidumping-duty-investigation-common-alloy-aluminum-sheet-bahrain>

Quelle: DIHK

40. WTO erlaubt der EU Strafzölle gegen die USA im Airbus-Boeing-Streitfall

Die Welthandelsorganisation hat am 13. Oktober 2020 der EU erlaubt, mit Gegenzöllen in Höhe von knapp vier Mrd. USD gegen WTO-widrige Subventionierungsmaßnahmen der USA für Boeing vorzugehen. Der EU steht zudem noch ein ungenutzter Anspruch auf Strafzölle gegen die USA in Höhe von 4,2 Mrd. USD zur Verfügung. Vor der US-Präsidentenwahl am 03. November 2020 ist die Umsetzung dieser möglichen Zölle in Höhe von 8,2 Mrd. USD jedoch unwahrscheinlich.

Seit 18. Oktober 2019 bestehen Strafzölle der USA gegen die EU, die die WTO zuvor wegen WTO-widriger Subventionierung von Airbus durch die EU erlaubt hatte.

Quelle: DIHK

41. Zollaussetzungen/Zollkontingente EU + Türkei (Neu + Änderungen) - Runde 01.07.2021

Im Rahmen der halbjährlichen Verhandlungsrunden zu autonomen Zollaussetzungen/Zollkontingenten für die zum 01. Juli 2021 wirksam werdenden Maßnahmen hat die EU Kommission die angehängte Liste der vorliegenden Anträge aus allen EU-Mitgliedstaaten und der Türkei übersandt. Einwände der Wirtschaft können bis spätestens 14. Dezember 2020 beim BMWi eingereicht werden.

Die angehängte Liste ist auf der Internetseite des BMWi hinterlegt (Neu- und Änderungsanträge, aktuelle Verhandlungen).

<https://www.bmwi.de/Redaktion/DE/Textsammlungen/Aussenwirtschaft/zollabwicklung.html>

Quelle: DIHK

42. BAFA: Information zur Änderung der AV-Formulare

Die Bekanntmachung des BAFA zu den Grundsätzen der Bundesregierung zur Prüfung der Zuverlässigkeit von Exporteuren von Kriegswaffen und rüstungsrelevanten Gütern des BAFA und die Formulare zur Benennung eines Ausfuhrverantwortlichen (AV 1) sowie zur Verantwortungsübernahme (AV 2) wurden mit Wirkung zum 20. Oktober 2020 geändert.

Die Bekanntmachung wurde am 19. Oktober 2020 im Bundesanzeiger veröffentlicht. Die neuen Formulare stehen auf der Internetseite des BAFA zur Verfügung.

https://www.bafa.de/SharedDocs/Kurzmeldungen/DE/Aussenwirtschaft/Ausfuhrkontrolle/20201019_info_aenderung_av-formulare.html

Quelle: BAFA

Messen und Ausstellungen

43. Auslandsmesseprogramm des Landes NRW

Gerade für kleine und mittlere Unternehmen kann eine Messeteilnahme im Ausland ein hervorragendes Sprungbrett in den Export sein – das von der Landesregierung Nordrhein-Westfalens im Rahmen der NRW-Außenwirtschaftsförderung unterstützt wird.

Auf Firmengemeinschaftsständen des Landes Nordrhein-Westfalen präsentieren Unternehmen ihre Dienstleistungen und Produkte zu günstigen Konditionen direkt in den Zielmärkten. Das Programm Auslandsmessebeteiligungen, Unternehmerreisen und internationale Kooperationsveranstaltungen steht zum Download auf der Seite von NRW International bereit:

<https://www.nrw-international.de/messen/programm-auslandsmessen>

44. Enterprise Europe Network

Das Enterprise Europe Network unterstützt und verbindet Unternehmen bei

- der Erschließung von Auslandsmärkten
- der Suche nach Geschäfts- und Projektpartnern
- der Teilnahme an Kooperationsbörsen und Unternehmerreisen

Eine Übersicht der Kooperationsbörsen und Messen finden Unternehmen auf der Homepage

<https://nrweuropa.de/veranstaltungen.html>

Aktuelle Veröffentlichungen

45. EU-Kommission stellt Aktionsplan Zoll vor

Die EU-Kommission hat am 28. September ihren Aktionsplan Zoll veröffentlicht. Darin skizziert sie die Prioritäten und Vorhaben, die sie während der Legislatur von 2020 bis 2024 im Bereich Zoll umsetzen/anstoßen möchte. Der DIHK bringt sich mit einem Ideenpapier Vereinfachungen im EU-Zollrecht in die Debatte ein.

<https://www.dihk.de/de/themen-und-positionen/europaeische-wirtschaftspolitik/eu-kommission-stellt-aktionsplan-zoll-vor-31710>

Quelle: DIHK

IHK Mittleres Ruhrgebiet
Ostring 30 – 32
44787 Bochum

FAX: 02 34/91 13 – 3 57

Wirtschaft International

Aktuelle Informationen für Unternehmen

Absender/
Firma

Anschrift

Ansprech-
partner

Tel./Fax

E-Mail

DATENSCHUTZEINWILLIGUNG:

Ich/Wir wünschen die kostenlose Zusendung des Außenwirtschaftsrundschreibens „Wirtschaft International“ sowie von Hinweisen zu Veranstaltungen/aktuellen Themen an folgende E-Mail-Adresse/n:

_____ @ _____

_____ @ _____

_____ @ _____

Die E-Mail-Adresse wird ausschließlich zu den vorgenannten Zwecken verwendet und nicht an Dritte weitergegeben. Die Einwilligung ist jederzeit widerrufbar. Im Falle des Widerrufs wird die E-Mail-Adresse unverzüglich gelöscht.

Datum _____

Unterschrift _____